

Thema II (30 Punkte)

Schreibe ein Essay von 15-20 Zeilen, in welchem du die Verbindung herstellst zwischen der zitierten Aussage und der Sicht auf den Menschen/die Natur in der Renaissance:

Welche Elemente bildeten dieses Ideal? Der Wunsch, der Realität so nahe wie möglich zu kommen und sie so Regelgetreu im Sinne der antiken Kunst wie nur möglich darzustellen; die Kenntnis des Menschen, physisch und moralisch, in seiner Körperlichkeit und in seinem Handeln, den Folgen der seelischen Impulse, in seinem Innerlichsten; das Auftreten des menschlichen Individuums, nicht in einem abstrakten Umfeld, außerhalb von Zeit und Raum, sondern im gewohnten Umfeld, mit all seinen unendlich vielfältigen Details.
(George Oprescu, **Handbuch der Kunstgeschichte – Die Renaissance**)

Achtung! Bei der Erarbeitung des Essays, musst du:

- Inhalt und Struktur passend zur Argumentation ausgestaltet haben: die Ausformulierung der Hypothese/ der eigenen Meinung zu dem Zitat, das Anführen und überzeugende Erarbeiten zweier Argumente, durch Beispiele/ Erläuterungen verstärkt, sowie die Formulierung einer Schlussfolgerung **12 Punkte**
- den Aufbau des argumentativen Diskurstyps befolgen: die schriftliche Strukturierung der Ideen; die Verwendung entsprechender sprachlicher Mittel **8 Punkte**
- die Normen einer literarischen Sprache befolgen, eine der Aufgabe gerechten stilistische Sprachebene verwenden, auf die Aufmachung und Lesbarkeit des Textes achten **10 Punkte**

Anmerkung: Um die Punkteanzahl für die Gestaltung zu erhalten, muss sich das Essay in dem angeführten Platzrahmen einfügen.